

# Frauenkongreß - zum <sup>AK</sup> ersten Mal im Heidekreis <sup>16.2.16</sup>

„Premiere“ in Soltau: Kontakte knüpfen unter dem Motto „Business unusual“

SOLTAU (dl). Bereits seit einem Jahr sind die Koordinierungsstelle „Frau & Wirtschaft Heidekreis“ und das Unternehmerinnen-Netzwerk (U-Netz) Heidekreis mit der Planung befaßt, jetzt freuen sich Karin Thorey, Natascha Fabian und Antje Diller-Wolff, daß es bald losgeht: Am Samstag, dem 22. März, laden sie zusammen mit dem „Überbetrieblichen Verbund Familie & Beruf“ zum ersten Frauenkongreß im Heidekreis ein. Rund 250 Teilnehmerinnen erwarten die Organisatorinnen dann unter dem Motto „Business unusual“ von 10 bis 17 Uhr im Hotel „Port Royal“ in Soltau.

Sie wollten „ein schönes Programm auf die Beine stellen“, und zwar für alle interessierten Frauen, betont Karin Thorey, Leiterin der Koordinierungsstelle, am vergangenen Donnerstag. Hintergrund sei vor allem, Kontakte zwischen den Frauen und auch verschiedenen Organisations im Heidekreis herzustellen. Als Ziel nennt Thorey, „daß die Frauen voneinander wissen“, also die „Vernetzung“.

„Frauen arbeiten und netzwerken alles andere als gewöhnlich (as usual), haben ihre eigene Art, Herausforderungen zu meistern, Probleme zu lösen oder miteinander zu kommunizieren“, formulieren die Organisatorinnen in ihrer Einladung zum Frauenkongreß. „Meist müssen sie Familie und Beruf oder Selbständigkeit unter einen Hut bringen, was nicht einfach ist. Und so werden die



Laden zum Frauenkongreß „Business unusual“ ein: (v.l.) Natascha Fabian, Karin Thorey, und Antje Diller-Wolff.

terentwicklung bieten. Und so haben die Koordinierungsstelle, das U-Netz und der Überbetriebliche Verbund ein breites Programm erarbeitet, daß möglichst viele Frauen ansprechen soll. Als „Stargast“ ist Tagesschau-Sprecherin Linda Zervakis mit dabei.

Am 22. März eröffnen zunächst um 10 Uhr Natascha Fabian, 1. Vorsitzende des U-Netzes, Antje Diller-Wolff, 2. U-Netz-Vorsitzende und Moderatorin, sowie Karin Thorey gemeinsam den Kongreß. Gleich darauf geht es auf der Bühne weiter: Antje Diller-Wolff spricht dann mit Linda Zervakis über deren Leben „zwischen Bildschirm und Baby“. Paral-

und Image“, „Frauen und Macht“ sowie „Frauen und ihre Karriere“. Ab 16 Uhr klingt der Kongreß mit einem Auftritt der Parodistin Ellen Obier aus.

Zwischendurch haben die Teilnehmerinnen zudem reichlich Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen und sich über Angebote zu informieren: Auf einem „Markt der Möglichkeiten“ präsentieren sich interessierte Vereine, Organisationen und Institutionen. Die haben bereits am Vormittag Gelegenheit, sich den Besucherinnen in einem kurzen Auftritt auf der Bühne vorzustellen.

Nach rund einem Jahr der Vorbereitung und Planung des ersten Frau-

„Familienmanagerinnen“ ebenso wie berufstätige oder selbständige Frauen, mit und ohne Migrationshintergrund, junge oder „gestandene“ Frauen. Auch Organisatoren, Institutionen oder Vereine, die sich auf dem „Markt der Möglichkeiten“ vorstellen möchten, können sich noch melden.

Die Faltblätter mit Programm und Anmeldeformular gehen zahlreichen Organisationen und Vereinen direkt zu und werden zudem an öffentlichen Stellen, etwa in den Rathäusern, ausgelegt. Alle Informationen gibt es außerdem im Internet unter [www.frauenkongress-heidekreis.de](http://www.frauenkongress-heidekreis.de) oder telefonisch bei der Koordinie-